

Leipzig, 15. März 2020

Während vor einer Woche in einigen Bundesländern noch diskutiert wurde, ob Großveranstaltungen mit über 1000 Personen abgesagt werden sollen, haben die ersten Länder mittlerweile öffentliche und private Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen verboten. In Berlin räumte die Bereitschaftspolizei am Samstagabend Lokale, Vernissagen und Fitnessstudios, um einen Weiterbetrieb zu unterbinden. In allen 16 Bundesländern werden in den kommenden Tagen Schulen und Kitas für mehrere Wochen geschlossen. Robert Koch-Institut und Bundesregierung haben die Empfehlung ausgesprochen "nicht notwendige Veranstaltungen" abzusagen. Viele Länder haben Einreiseverbote in Kraft gesetzt oder intensive Grenzkontrollen aufgenommen.

FISAT und FISAT ZertOrga GmbH werden auch in den kommenden Tagen Prüfungen und Wiederholungsunterweisungen akzeptieren, wobei selbstverständlich jedes Mitglied des Zertifiziererteams die individuelle Entscheidung treffen kann und soll, ob er oder sie dies für sich selbst verantworten kann.

Wiederholungsunterweisungen werden in der Regel in der Nähe des Wohnortes bzw. Firmensitzes absolviert, sodass für Teilnehmer und Zertifizierer keine übermäßige Reisetätigkeit entsteht. Im Rahmen der Theorieeinheiten kann der empfohlene Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden, wenn die Räumlichkeiten es erlauben. Rettungsübungen werden nicht mehr mit anderen Teilnehmern durchgeführt, sondern mit einem Übungsgewicht oder Dummy, sodass es zu keinem unmittelbaren Körperkontakt kommt. Es wird empfohlen auf Händeschütteln zu verzichten.

Wir möchten dennoch alle Anwender, deren Arbeitgeber und Ausbildungsunternehmen dazu auffordern, die terminliche Notwendigkeit der geplanten Veranstaltungen zu prüfen und wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Die Fristen für auslaufende Karenzzeiten und ablaufende Ausweise werden selbstverständlich in ausreichendem Maß angepasst. Da momentan selbst die führenden Experten noch keine verlässliche Aussage treffen können, wann sich die Lage oder der Umgang mit der Situation normalisieren wird und die Aufnahme des gewohnten Alltags wieder möglich ist, können wir heute noch keine genauen Daten nennen. Es wird jedoch jede(r) FISAT-zertifizierte Höhenarbeiter/-in die Möglichkeit haben, innerhalb einer ausreichend lang bemessenen Frist, die Qualifikation durch Teilnahme an einer Wiederholungsunterweisung zu verlängern.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir gegebenenfalls kurzfristig Prüfungen und Wiederholungsunterweisungen absagen werden, sollte es entsprechende behördliche Anordnungen in den einzelnen Ländern oder auf Bundesebene geben.

FISAT – DAS GÜTESIEGEL FÜR HÖHENZUGANG